



**Berner Fachhochschule**  
Gesundheit

Detailinformation zur Passerelle  
**Erwerb eines DAS «Spezialisierte Pflege»  
für Absolvierende eines NDS HF AIN**



## Überblick

### Kein Abschluss ohne Anschluss

Die Praxis benötigt qualifizierte und spezialisierte Pflegefachleute. Dieser Nachfrage trägt die neu geschaffene Passerelle zum Erwerb des Diploma of Advanced Studies (DAS) «Spezialisierte Pflege» für Absolvierende eines Nachdiplomstudiengangs Anästhesiepflege, Intensivpflege und Notfallpflege Rechnung. Das neue Angebot der Berner Fachhochschule wird von den fünf Schweizer Universitätsspitalern unterstützt.

### Solide Basis ist unentbehrlich

Auf Stufe Höhere Fachschule (HF) werden fachlich umfassende Weiterbildungen in Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege (AIN) absolviert. Das für einen Hochschulabschluss noch fehlende evidenzbasierte Wissen erlangen Interessierte mit der Passerelle an der BFH.

### Personalentwicklung auf hohem Niveau - die eigene Karriere aufbauen - ein anerkannter akademischer Titel

Eine Weiterbildung auf Hochschulstufe ermöglicht den erfolgsversprechenden Aufbau einer beruflichen Laufbahn: Sie aktualisieren ihr Wissen und Können, um massgebliche Beiträge zur Weiterentwicklung der Praxis in ihrem Berufsfeld zu leisten und Sie schaffen sich eine Grundlage für den Aufbau ihrer Karriere, z.B. in der Führung oder im Qualitätsmanagement.

Der DAS-Studiengang ist ein normierter Hochschulabschluss, er ist anerkannt und geniesst eine hohe Akzeptanz. Durch seine Absolvierung zeigen Pflegende nebst ihrer Leistungsfähigkeit ihre Kompetenzen auf, komplexe Aufgaben erfolgreich lösen zu können.

## Zielgruppe und Zulassungsbedingungen

### Zielgruppe

Personen, die ein Nachdiplomstudiums HF AIN erfolgreich abgeschlossen haben und:

- evidenzbasierte Lösungen für Probleme ihrer beruflichen Praxis entwickeln möchten.
- einen attraktiven Anschluss für Studienabschlüsse an der Fachhochschule wünschen (DAS, MAS).
- weitere Karriereoptionen anstreben, zum Beispiel die Erweiterung von Tätigkeitsbereichen oder die Übernahme von Führungspositionen im Bereich Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege.



## Zulassungsbedingungen

Erfolgreich abgeschlossenes NDS HF AIN.

Personen ohne Hochschulabschluss nehmen vor dem DAS-Abschlussmodul am Fachkurs «Grundlagen Wissenschaftliches Arbeiten für Weiterbildungsstudium Gesundheit und Passerelle» teil. Der Fachkurs kann bereits während des Nachdiplomstudiums begonnen und absolviert werden.

## Studienziele und Berufschancen

### Studienziele

Absolvierende der Passerelle sind befähigt, Probleme in den Praxisfeldern der Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege systematisch zu analysieren und zu bearbeiten. Sie erschliessen sich relevantes neues Wissen und bewerten dies. Sie entwickeln Lösungsmöglichkeiten, die auf vertieftem spezialisiertem Wissen, wissenschaftlichen Erkenntnissen und Theorien beruhen. Sie sind in der Lage, an der Entwicklung von Konzepten und Strategien sowie im Qualitätsmanagement mitzuarbeiten. Damit unterstützen Sie Patienten sowie Kolleginnen und Kollegen in Ihrem Praxisfeld und sind aktiv an der Weiterentwicklung der Bereiche Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege beteiligt.

### Mit diesem DAS-Abschluss können Sie verschiedene Karriereoptionen anstreben

- Übernahme von Funktionen eines Fachkaders im jeweiligen Praxisfeld.
- Mitbeteiligung bei Aufgaben im Qualitätsmanagement, der Konzept- und Methodenentwicklung sowie der fachlichen Anleitung und Unterstützung des Berufskollegiums.
- Übernahme von Führungspositionen im unteren Kader.
- Tätigkeit als Dozentin oder Dozent für spezifische und klar umrissene Fachthemen in der Klinik wie auch an Höheren Fachschulen im Gesundheitswesen.

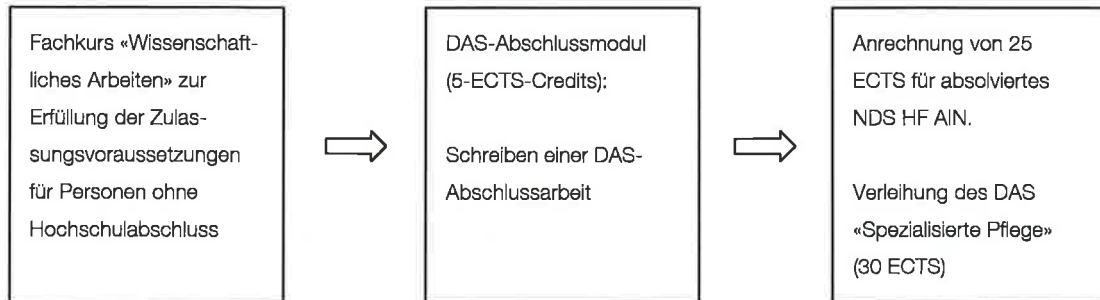
### Ausblick

- Mit dem DAS-Abschluss steht Ihnen der Weg zum Erwerb eines Master of Advanced Studies (Berner Fachhochschule) in «Spezialisierte Pflege» offen.



## Studienaufbau

### 25 + 5 ECTS-Punkte = DAS «Spezialisierte Pflege»



InhaberInnen eines NDS HF AIN Diploms ohne Hochschulabschluss nehmen vor Aufnahme in das Passerelle-Programm am Fachkurs «Grundlagen Wissenschaftliches Arbeiten für Weiterbildungsstudium Gesundheit und Passerelle» teil. 5 ECTS-Punkte werden an der BFH mit dem Durchlaufen des DAS-Abschlussmoduls und dem Erstellen einer DAS-Arbeit erworben. Absolvierenden des DAS-Abschlussmoduls werden dann 25 ECTS-Punkte für das erfolgreich bestandene Nachdiplomstudium HF AIN von der BFH angerechnet und sie erhalten den Abschluss DAS «Spezialisierte Pflege».

## Durchführung 2013

### Fachkurs «Grundlagen Wissenschaftliches Arbeiten für Weiterbildungsstudium Gesundheit und Passerelle»

Durchführung: Februar bis Mai 2013

Anmeldeschluss: 20.12.2012

Kosten: CHF 2200.–

Daten der Studientage:	KW	Datum
	9	Montag, 25. Februar 2013
	9	Dienstag, 26. Februar 2013
	12	Montag, 18. März 2013
	12	Dienstag, 19. März 2013
	12	Mittwoch, 20. März 2013
	18	Montag, 29. April 2013
	18	Dienstag, 30. April 2013
	21	Freitag, 24. Mai 2013



## **DAS-Abschlussmodul:**

Durchführung: September bis Dezember 2013

Anmeldeschluss: 28.06.2013

Kosten: CHF 1850.–

Daten der Studientage:	<b>KW</b>	<b>Datum</b>
	37	Montag, 9. September 2013
	43	Dienstag, 22. Oktober 2013
	46	Donnerstag, 14. November 2013
	50	Freitag, 13. Dezember 2013

## **Kompetenznachweis**

### **Diplomarbeit**

Die Studierenden bearbeiten ein Thema aus ihrem gewählten Studienschwerpunkt. Sie arbeiten die Problemstellung heraus, bearbeiten diese angemessenen mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur und entwickeln daraus Lösungsansätze. Sie setzen diese in ihrer Berufspraxis um. Über das Ganze verfassen sie eine schriftliche Arbeit. Die Arbeit ist öffentlich zu verteidigen. Die Themenwahl erfordert die Zustimmung der Studienleitung. Die Teilnehmenden werden während des Verfassens einzeln und in Gruppen begleitet.

## **Abschluss und Anerkennung**

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Titel: Diploma of Advanced Studies (DAS) Berner Fachhochschule in «Spezialisierte Pflege».

Der erfolgreich abgeschlossene Studiengang wird in folgendem Studiengang anerkannt:  
MAS Spezialisierte Pflege

## **Organisation und Administration**

Sekretariat Weiterbildung, Fachbereich Gesundheit:  
weiterbildung.gesundheit@bfh.ch, T +41 31 848 45 45

## **Informationen und Studienberatung**

Für weitere Informationen und Anmeldeformulare geben Sie unter [www.gesundheit.bfh](http://www.gesundheit.bfh) im Suchfeld den Code «D-PFL-3» ein oder kontaktieren Sie uns persönlich.

Berner Fachhochschule  
Fachbereich Gesundheit  
Murtenstrasse 10 3008 Bern  
T +41 31 848 45 45  
weiterbildung.gesundheit@bfh.ch  
[www.gesundheit.bfh.ch/weiterbildung](http://www.gesundheit.bfh.ch/weiterbildung)

